

Lünendonk®-Liste 2019: Führende Anbieter für Rekrutierung, Vermittlung und Steuerung von IT-Freelancern in Deutschland

Unternehmen	Umsatz enthält signifikant hohe Anteile mit MSP- Dienstleistungen ¹⁾	Umsatz mit Rekrutierung, Vermittlung und Steuerung von IT-Freelancern in Deutschland in Mio. Euro		Umsatz in Deutschland in Mio. Euro		Mitarbeiterzahl in Deutschland ²⁾	
		2018	2017	2018	2017	2018	2017
1 Hays AG, Mannheim 3)	●	1.076,3	1.056,1	1.922,0	1.790,0	2.331	2.000
2 Gulp Gruppe, München 4)		429,9	404,0	430,0	404,0	280	275
3 Allgeier Experts SE, Wiesbaden 5)	●	186,6	177,5	274,8	254,6	1.989	2.029
4 SThree GmbH, Frankfurt am Main 6)		155,5	133,9	351,0	297,0	734	634
5 Etengo Gruppe, Mannheim 7)		128,6	108,0	132,1	112,5	149	147
6 Solcom GmbH, Reutlingen		105,4	101,1	114,6	107,3	230	195
7 Westhouse Group GmbH, Garching bei München 8)	●	99,5	95,8	112,1	107,6	242	225
8 Top itservices AG, Unterhaching	●	68,7	64,4	100,1	95,8	506	558
9 Neusta consulting GmbH, Hamburg 9)	●	66,0	66,3	66,9	66,7	47	41
10 Questax AG, Heidelberg 10)		58,2	62,2	74,6	73,2	218	208

Aufnahmekriterien für diese Marktsegment-Liste: Das Unternehmen erzielt signifikante Umsätze mit der Rekrutierung, Vermittlung und Steuerung von IT-Freelancern. Die Umsatzanteile mussten durch eine Bestätigung des Wirtschaftsprüfers nachgewiesen werden. Unternehmen, deren Bilanz zum Zeitpunkt der Veröffentlichung noch nicht fertiggestellt war, mussten eine detaillierte Ehrenerklärung unterzeichnen und reichen die fertige Bilanz umgehend nach.

- 1) Signifikante MSP-Dienstleistungen: Mehr als 10 Prozent des Umsatzes werden mit Managed Service Providing, also der Bündelung und Steuerung des Bedarfs nach IT-Fachkräften im Auftrag des Kunden erzielt.
- 2) Hierbei handelt es sich um die Gesamtmitarbeiterzahl in Deutschland inkl. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Arbeitnehmerüberlassung.
- 3) Umsatz inkl. der Unternehmen Hays AG, Hays Professional Solutions GmbH, Hays Holding, Hays Technology Solutions GmbH und Hays Talent Solutions GmbH.
- 4) Umsatz setzt sich aus den Unternehmen GULP Information Services GmbH, GULP Consulting Services GmbH und GULP Schweiz AG zusammen.
- 5) Umsatz setzt sich aus den Unternehmen Allgeier Engineering GmbH, Allgeier Experts Go GmbH, Allgeier Experts Pro GmbH, Allgeier Experts Select GmbH, Allgeier Experts Services GmbH und U.N.P. Software GmbH zusammen.
- 6) Umsatz inkl. der Unternehmen Progressive, Computer Futures, Real Staffing Group und Huxley Associates.
- 7) Umsatz setzt sich aus den Unternehmen Etengo (Deutschland) AG und Etengo Academic Experts GmbH zusammen.
- 8) Umsatz setzt sich aus den Unternehmen Westhouse Consulting GmbH, Westhouse Schweiz AG, Westhouse Engineering GmbH, Westhouse Italia Srl. und Westhouse Managed Service Srl. zusammen.
- 9) Umsatz inkl. der Schwesterunternehmen neusta aerospace GmbH und nc temp GmbH.
- 10) Umsatz inkl. der Unternehmen Questax Experts GmbH und Questax Professionals GmbH.

Die Rangfolge der Übersicht basiert auf kontrollierten Auskünften der Unternehmen über in Deutschland bilanzierte/erwirtschaftete Umsätze.

Presse-Information

IT-24-07-19

IT-FREELANCER-AGENTUREN IN DEUTSCHLAND WACHSEN ERNEUT –
RECHTLICHE UNSICHERHEIT MACHT SICH ABER BEMERKBAR

- **Top 10 sind 2018 deutlich langsamer gewachsen als in den Vorjahren (+5,7%)**
- **Branche blickt dennoch optimistisch in die Zukunft, da der IT-Fachkräftemangel absehbar anhält**
- **Arbeitnehmerüberlassung ist zunehmend wichtiger, wird allerdings von vielen IT-Freelancern abgelehnt**
- **Lünendonk®-Liste „IT-Freelancer-Agenturen“ ab sofort kostenfrei verfügbar unter www.luenendonk.de**

München/Mindelheim, 24. Juli 2019. – Der IT-Freelancer-Markt zählt seit fast zehn Jahren zu einem der wachstumsstärksten in der deutschen Wirtschaft. Lag das Umsatzvolumen der zehn führenden IT-Freelancer-Agenturen mit Dienstleistungen rund um Rekrutierung, Vermittlung und Steuerung von IT-Freelancern im Jahr 2008 noch bei gerade einmal 1 Milliarde Euro, sind es 2018 bereits über 2,4 Milliarden Euro. Gegenüber den in den letzten fünf Jahren durchschnittlich erzielten Steigerungsraten von 13,1 Prozent stellt das zurückliegende Geschäftsjahr 2018 mit einem Wachstum von nur 5,7 Prozent eine Ausnahme dar. Zu diesem Ergebnis kommt die aktuelle Lünendonk®-Liste und -Studie 2019 „Der Markt für Rekrutierung, Vermittlung und Steuerung von IT-Freelancern in Deutschland“.

Etwas stärker wuchsen die IT-Freelancer-Agenturen mit anderen Dienstleistungen, wie zum Beispiel der Arbeitnehmerüberlassung, sodass sich der Gesamtumsatz in Deutschland im Schnitt um 7,5 Prozent erhöhte.

Hintergrund ist die rechtliche Unsicherheit, die auf Kundenseite durch die im April 2017 in Kraft getretene Reform des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes (AÜG) geschaffen wurde. Die Folge dieser Verunsicherung: Jedes 10. Kundenunternehmen möchte nach Schätzung der IT-Freelancer-Agenturen keine Freelancer mehr einsetzen. „Der Mix aus rechtlicher Unsicherheit und fehlendem Wissen auf Kundenseite hat dazu geführt, dass zahlreiche IT-Projekte nicht besetzt werden konnten und sich teils deutlich verzögern. Die Anbieter reagieren auf diese Situation mit dem Aufbau von Kompetenz, um Kunden beim rechtssicheren Einsatz von IT-Freelancern zu beraten“, beschreibt Jonas Lünendonk, Geschäftsführer der Lünendonk & Hossenfelder GmbH, Mindelheim, die aktuelle Marktsituation.

Negative Auswirkungen auf deutsche Wirtschaft befürchtet

Sowohl Management- als auch IT-Beratungen klagen, nicht über ausreichende Fachkräfte mit IT-Hintergrund zu verfügen. Diese beiden wichtigen B2B-Dienstleistungsbranchen, die Kundenunternehmen maßgeblich bei der Digitalisierung unterstützen, stehen exemplarisch für den Mangel. Laut dem Bundesverband Bitkom hat der IT-Fachkräftemangel im Dezember 2018 mit rund 82.000 offenen IT-Stellen einen neuen Höchststand erreicht. Die rechtliche Unsicherheit beim Einsatz von IT-Fachkräften führt nun zu Projektverzögerungen, Verlangsamung bei der Digitalisierung deutscher Unternehmen und zu teilweiser Abwanderung der so dringend benötigten IT-Spezialisten ins Ausland. Die führenden Personaldienstleister für IT-Spezialisten vermuten, dass etwa zehn Prozent der IT-Freelancer Deutschland den Rücken kehren und im Ausland tätig werden, da eine Beschäftigung im Rahmen der Arbeitnehmerüberlassung für sie nicht in Frage kommt. „Aus Sicht der Anbieter schwächt die Reform eindeutig den Standort Deutschland im internationalen Wettbewerb“, so Jonas Lünendonk.

Zukünftig wird wieder ein zweistelliges Umsatzwachstum erwartet

Trotz der Schwierigkeiten, die die Reform der Arbeitnehmerüberlassung gerade für die hochqualifizierten IT-Freelancer geschaffen hat, erwarten die führenden Anbieter in den kommenden Jahren wieder ein deutliches zweistelliges Umsatzwachstum. Sie rechnen für das laufende Jahr 2019 mit einem Umsatzwachstum von 12,2 Prozent und für 2020 mit über 15 Prozent. „Die Kunden mussten 2018 lernen, dass eine Beschäftigung von hochbegehrten IT-Spezialisten im Rahmen der Arbeitnehmerüberlassung Grenzen hat“, kommentiert Jonas Lünendonk. „Teilweise kehren Kundenunternehmen daher wieder zum Einsatz von IT-Freelancern zurück. Einer aktuellen Befragung von über 120 IT-Verantwortlichen zufolge können fast zwei Drittel der Unternehmen mindestens jedes fünfte bereits budgetierte IT-Projekt nicht umsetzen, da ihnen die Fachkräfte mit IT- und Technologie-Know-how fehlen.“

Die Lünendonk®-Liste 2019 im Überblick

Auf den ersten Plätzen der aktuellen Lünendonk®-Liste „Führende Anbieter für Rekrutierung, Vermittlung und Steuerung von IT-Freelancern in Deutschland“ gibt es wenig Bewegung. Marktführer ist weiterhin mit deutlichem Abstand Hays. Das Unternehmen erzielte 2018 mit IT-Freelancern einen Umsatz von fast 1,1 Milliarden Euro. Dahinter folgen Gulp (430 Mio. €), Allgeier Experts (187 Mio. €) und SThree (156 Mio. €). Komplettiert werden die Top 5 von Etengo (129 Mio. €). Das 2008 gegründete Unternehmen erzielte 2018 mit 19,1 Prozent den größten Umsatzzuwachs aller Top-10-Unternehmen. An zweiter Stelle lag SThree mit einem Wachstum des IT-Freelancer-Umsatzes von 16,1 Prozent im Jahr 2018.

Das Feld der Anbieter mit mehr als 100 Millionen Euro wird auf Platz sechs von Solcom (105 Mio. €) abgeschlossen. Auf den Plätzen sieben, acht und

neun folgen Westhouse (99 Mio. €), top itservices (69 Mio. €) und neusta consulting (66 Mio. €). Komplettiert wird die Liste der zehn führenden Anbieter von Questax mit einem IT-Freelancer-Umsatz von 58 Millionen Euro. Die vollständige Lünendonk®-Liste „Führende Anbieter für Rekrutierung, Vermittlung und Steuerung von IT-Freelancern in Deutschland“ kann ab sofort unter www.luenendonk.de heruntergeladen werden.

Zur aktuellen Lünendonk®-Studie

Mit freundlicher Unterstützung der Unternehmen Allgeier Experts, Hays, Modis, SThree und Questax wird Ende August die vollständige **Lünendonk®-Studie** „Führende Anbieter für Rekrutierung, Vermittlung und Steuerung von IT-Freelancern in Deutschland“ veröffentlicht. Sie enthält umfassende Informationen zu Trends und Entwicklungen im Markt, zum Stand der internen Digitalisierung der Anbieter sowie zahlreiche weitere informative Kennzahlen. Die Studie kann bereits heute kostenpflichtig vorbestellt werden unter www.luenendonk.de.

Hinweis: Um die Verlässlichkeit der Zahlen für die Studie und Liste sicherzustellen, haben die Anbieter eine Bestätigung der Umsätze durch den Wirtschaftsprüfer vorgelegt. Alternativ konnten die Unternehmen – falls der Jahresabschluss noch nicht abschließend testiert wurde – eine schriftliche Ehrenerklärung abgeben. Die testierten Umsätze müssen dann nachgereicht werden. Da ein Anbieter keine Zahlen vorgelegt hat, wurde auf eine Darstellung verzichtet.

Die Lünendonk®-Studien und Publikationen gehören als Teil des Leistungsportfolios von Lünendonk zum „Strategic Data Research“ (SDR). In Verbindung mit den Leistungen in den Portfolio-Elementen „Strategic Roadmap Requirements“ (SRR) und „Strategic Transformation Services“ (STS) ist Lünendonk in der Lage, seine Beratungskunden von der Entwicklung der

strategischen Fragen über die Gewinnung und Analyse der erforderlichen Informationen bis hin zur Aktivierung der Ergebnisse im operativen Tagesgeschäft zu unterstützen.

Das Unternehmen

Lünendonk & Hossenfelder

Die Lünendonk & Hossenfelder GmbH, Mindelheim, analysiert europaweit Unternehmen aus der Informationstechnik, Beratungs-, Prüfungs- und Dienstleistungsbranche. Mit dem Konzept Kompetenz³ bieten die Informations- und Transformationsberater unabhängige Marktforschung, Marktanalyse und Marktberatung aus einer Hand. Der Geschäftsbereich Marktanalysen betreut die seit 1983 als Marktbarometer geltenden „Lünendonk®-Listen und -Studien“ sowie das umfassende Research-Programm.

Weitere Informationen

Lünendonk & Hossenfelder GmbH
Jonas Lünendonk
Geschäftsführender Gesellschafter
Telefon: +49 8261 73140-13
E-Mail: j.luenendonk@luenendonk.de

Sprockamp Werbung und PR
Eva Sprockamp
PR-Beraterin
Telefon: +49 8247 30835
E-Mail: eva@sprockamp.de

Lünendonk & Hossenfelder GmbH
Maximilianstraße 40, 87719 Mindelheim
Telefon: +49 8261 73140-0 · Telefax: +49 8261 73140-66
Homepage: <https://www.luenendonk.de>

Sprockamp Werbung und PR
St.-Anna-Str. 26, 86825 Bad Wörishofen
Telefon: +49 8247 30835 · Telefax: +49 8247 3083-65
Homepage: <https://www.sprockamp.de>

Diese Presseinformation, die Grafik sowie die Lünendonk®-Liste finden Sie im Internet unter: <https://www.luenendonk.de/presseinformationen/>